

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 24

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Leser als Mitarbeiter

Es blitzt und donnert draußen.
Der Lehrer zu den beängstigten Schülern:

«Heit kei Angsch. s het no nie in es Schuelhus gschlage, wos nume unschuldigi Chinder het.»

Darauf der vorwitzige Peter:
«Aber bi üüs hets ebe no dr Lehrer!»

R B

*

Ich bin Abwart eines Schulhauses.
Heute morgen fand ich im Papierkorb eines Lehrers folgendes Schreiben: «Sehr geehrter Herr Frei! Entschuldigen Sie bitte Martha, sie mußte wegen dringender und unvermeidlicher Reparatur zu Hause bleiben. Hochachtend grüßt Frau L.»

ER

*

Die ältere Schwester hat mehrere Fünfer und Sechser in früheren Zeugnissen nach Hause gebracht und gilt für die jüngere als nachahmenswertes Vorbild. – Nun zeigt die kleine Helen mit Stolz ihr jüngstes Zeugnis: «Müetti, ich ha jetzt au en Füfer und en Sechs.» Ich suche erfolglos nach diesen Noten. «Gseesch si dänn nid? — — do schtaat doch 1956!»

EM

*

Eine Gemeinde hat dem Fluß entlang Streuboden, der bei Hochwasser in Mitleidenschaft gezogen wird. In einem nassen Jahrgang war der Ertrag so klein, daß die Gemeindeverwaltung daraus ein gemeinsames Abendessen bezahlte. Weil in der Jahresrechnung kein Betrag aus dem Verkauf von Streue aufgeführt war, fragte an der Gemeindeversammlung ein Bürger an, was mit dem Streuenutzen sei, worauf der Präsident erwiderte: «Er ischt versoffe!»

GW

*

In einer Untersuchung über Elektromagnetismus galt es zwischen starken und schwachen Polen zu unterscheiden, wobei die einen als doppelt so stark wie die andern bekannt waren.

Ich fragte einen meiner hoffnungsvollen Achtzehnjährigen: «Was für ein Pol entsteht im Moment A?»

«Ein starker.»

«Richtig, und im Moment B?»

«Kein starker.»

«Also — ?»

«Ein — halbstarker.»

Er begriff vorerst gar nicht, weshalb er Ursache eines wahrlich homerischen Gelächters war.

OF



Das Gespenst der Kahlheit

Wenn Ihnen das Gespenst der Kahlheit aus dem Spiegel entgegengestirnt, brauchen Sie heute nicht mehr zu erschrecken. Die Wissenschaft hat gründlich an diesem Problem gearbeitet und bedeutende Biologen und Dermatologen haben den Weg zur Abhilfe gewiesen — den Weg zu Neo-Silvikrin.

Nur Mangel an Nährstoffen tötet Ihre Haare.

Alle anderen Erklärungen für Schuppen, Haarausfall, fortschreitende Kahlheit oder Glatze sind nicht stichhaltig. Erst fallen die Schuppen, dann die Haare! Und mit jedem Haar, das Sie verlieren, erscheinen Sie älter, Ihre Umgebung merkt dies eher als Sie.

Die Wissenschaft hilft.

Berühmte Biologen und Dermatologen haben es durch geniale Erfindungen ermöglicht, die Aufbaustoffe des Haars aus der Keratin-Basis zu isolieren und in eine konzentrierte haltbare Lösung zu bringen. Diese Lösung — Neo-Silvikrin — hat eine geradezu erstaunliche Wirkung auf die Haarwurzeln und die Kopfhaut.

Die moderne Wissenschaft weiß heute, daß das menschliche Haar aus 18 Aufbaustoffen besteht: Schwefelalbumosen, kolloidalen Schwefel und Gruppen von Aminosäuren. Die bedeutendsten sind das wertvolle



Die wichtigsten Bestandteile des menschlichen Haars unter dem Mikroskop: Cystin, Tyrosin, Tryptophan.



Tryptophan sowie Cystin und Tyrosin. Professor Sir Fred. Hopkins, berühmter Forscher und Träger des Nobelpreises für Chemie, hat eindeutig bewiesen, daß ohne Tryptophan jedes Wachstum unmöglich ist.

Neo-Silvikrin enthält alle 18 Aufbaustoffe des Haars, einschließlich Tryptophan, und hat eine wahre Revolution in den Methoden der Haarpflege verursacht. Die Erfolge sind erstaunlich: Leute, die jahrelang an Schuppen gelitten haben, waren innerhalb weniger Wochen davon befreit. Der Haarausfall war in einigen Monaten behoben und neues Wachstum setzte ein.



Teilansicht aus dem Forschungszentrum der Silvikrin-Laboratorien in London, wo ein ganzer Stab von Chemikern, Dermatologen und Wissenschaftlern beschäftigt wird.

Bei ernsten Fällen von Haarausfall, spärlichem Haarwuchs, hartnäckigen Schuppen, kahlen Stellen und Glatzenbildung: Neo-Silvikrin, die konzentrierte biologische Haarnahrung. Die Anwendung von Neo-Silvikrin ist denkbar einfach: morgens und abends den Inhalt der bis an den Strich gefüllten Pipette auf die Kopfhaut auftragen und einmassieren. Die Kurflasche für einen Monat kostet 8.85 und ist in jedem Fachgeschäft erhältlich.

Dank seiner Wirksamkeit ist Neo-Silvikrin auf der ganzen Welt anerkannt

Neo-Silvikrin die biologische Haarnahrung